



### Nr. 5 / 2. Mai 2016

#### Inhaltsübersicht

#### Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	103	Ausschreibung einer Abordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen <i>Zweitausschreibung im Vorgriff zum Amtsblatt vom 10. Mai 2016</i>	111
--	-----	---	-----

Verordnung über die Errichtung eines Fachspengels für den Ausbildungsberuf „Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen“	104	Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/ für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern	113
---	-----	---	-----

#### Stellenausschreibungen

##### Staatlich

Ausschreibung einer Abordnungsstelle „Unterstützung Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund in Grund- und Mittelschulen“ an der Regierung von Oberbayern	104	Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	115
--	-----	---	-----

Ausschreibung der Stelle einer Koordinatorin/ eines Koordinators für Bildungsregionen an der Regierung von Oberbayern	105		
---	-----	--	--

Ausschreibung einer Stelle für eine Beratungs- rektorin/einen Beratungsrektor der Besoldungs- gruppe A 13 + AZ für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen am Staatlichen Schulamt im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	105		
--	-----	--	--

Neubesetzung einer Abteilungsleiterstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen <i>Ausschreibung im Vorgriff zum Amtsblatt vom 10. Mai 2016</i>	106		
--	-----	--	--

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen <i>Ausschreibung im Vorgriff zum Amtsblatt vom 10. Mai 2016</i>	108		
--	-----	--	--

Neubesetzung von zwei Stellen an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen	109		
---	-----	--	--

##### Privat

Stellenausschreibung einer Sonderschulkonrektorin/ eines Sonderschulkonrektors am Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	119		
--	-----	--	--

Ausschreibung einer Stelle an einer privaten katholischen Grundschule	119		
---	-----	--	--

Stellenausschreibung des Erzbischöflichen Ordinariats München	120		
---	-----	--	--

Stellenausschreibung einer Grundschullehrerin/ eines Grundschullehrers an der Theresia- Gerhardinger-Grundschule am Anger in München	120		
--	-----	--	--

##### Nichtamtlicher Teil

Kompetenzorientiert unterrichten im Fach PCB	121		
--	-----	--	--

Oberbayerisches Schulmusikfest	122		
--------------------------------	-----	--	--

Medienhinweise	123		
----------------	-----	--	--

## Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
<b>Abschlussprüfung 2017 an Wirtschaftsschulen</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 4. März 2016, Az. VI.4-5S9500-4-7.17 107	KWMBeibl Nr. 4/2016 Seiten 75-76
<b>Waldpädagogik Woche des Waldes – Tag des Baumes 2016 – Initiative „Auf in den Schulwald“</b> Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 10. März 2016, Az. V.8-BS4430.3/1/2	KWMBeibl Nr. 4/2016 Seite 83
<b>Vollzug der Berufsfachschulordnung Ernährung und Versorgung, Kinderpflege, Sozialpflege, Hotel- und Tourismusmanagement, Informatik (Berufsfachschulordnung – BFSO) hier: Fachpraxis Ernährung und Versorgung an Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 19. Januar 2016, Az. VI.3-BS9611-3-7a.165 680	KWMBI Nr. 4/2016 Seiten 58-64
<b>Berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 7. März 2016, Az. III.7-BP8031.1.1-4a.16 193	KWMBeibl Nr. 5/2016 Seiten 94-97
<b>Besondere Leistungsfeststellung zum Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule an der Mittelschule sowie an Förderzentren und Schulen für Kranke 2017</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 8. März 2016, Az. III.2-III.6-BS7501(2017)-4a.10 823	KWMBeibl Nr. 5/2016 Seiten 98-102
<b>Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule sowie der Mittelschulstufe an Förderzentren und an Schulen für Kranke 2017</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 8. März 2016, Az. III.2-III.6-BS7503(2017)-4a.10 824	KWMBeibl Nr. 5/2016 Seiten 102-105
<b>Aufnahme in die öffentlichen und privaten Realschulen für das Schuljahr 2017/2018</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 14. März 2016, Az. IV.2-BS6301-5.21 394	KWMBeibl Nr. 5/2016 Seite 105

Anneliese Willfahrt  
 Bereichsleiterin

REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

## Verordnung über die Errichtung eines Fachsprengels für den Ausbildungsberuf „Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen“

Vom 4. April 2016 44-5204-1064

Aufgrund von Art. 34 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414), zuletzt geändert durch Art. 9a Abs. 18 Bayerisches E-Government-Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl S. 458), erlässt die Regierung von Niederbayern folgende Verordnung:

### § 1

Für den Ausbildungsberuf „Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen“ wird folgender Fachsprengel gebildet:

Gebiet	ab Jgst.	künftige Berufsschule
Niederbayern	10	Staatliche Berufsschule Pfarrkirchen
Oberbayern	10	Staatliche Berufsschule Pfarrkirchen
Oberpfalz	10	Staatliche Berufsschule Pfarrkirchen
Schwaben	10	Staatliche Berufsschule Pfarrkirchen

### Neue Fachsprengelregelung ab dem Schuljahr 2016/2017:

#### § 2

Dieser Fachsprengelregelung entgegenstehende Sprengelregelungen werden aufgehoben.

#### § 3

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2016 in Kraft.

Landshut, 4. April 2016  
Regierung von Niederbayern

Heinz Grunwald  
Regierungspräsident

## Ausschreibung einer Abordnungsstelle „Unterstützung Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund in Grund- und Mittelschulen“ an der Regierung von Oberbayern

Die Regierung von Oberbayern bietet für eine aufgeschlossene Lehrkraft an Grund- oder Mittelschulen **wenn möglich ab sofort und befristet bis 28. Juli 2017** eine interessante Vollzeitätigkeit im Zusammenhang mit der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund an Grund- und Mittelschulen im Bereich 4, in den Sachgebieten 40.1 und 40.2, an.

### Schwerpunkte der Tätigkeit liegen in folgenden Bereichen:

SG 40.1 – Unterstützung der Ansprechpartnerin Asyl, Frau Ltd. RSchDin Karin Reichelmeier, z. B. in folgenden Bereichen:

- Bearbeitung von Abfragen und Statistiken sowie telefonischen Anfragen
- Erstellen von schriftlichen Arbeitsvorlagen, Konzepten und Übersichten zu Fortbildungs- und Unterstützungsangeboten
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften bei der Beschulung in Aufnahmeeinrichtungen

Sachgebiet 40.2 – Arbeitsschwerpunkte im Zusammenhang mit Asyl:

- Unterstützung bei telefonischen Anfragen in Bezug auf Personaleinsatz bei der Beschulung im Bereich Asyl
- Erstellen von Listen und Übersichten im Bereich der Personalversorgung der Schulämter
- Anforderung und Zusammenstellung von Unterlagen bei Bewerbungen für Arbeitsverträge

Von der Lehrkraft wird insbesondere hohes Engagement, Kommunikationsfähigkeit und verbindliche Ausdrucksfähigkeit in Schrift und Wort erwartet. Sie bringt idealerweise Kenntnisse in der Struktur der Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund sowie organisatorische Fähigkeiten mit. Erwartet werden PC-Kenntnisse in Word und Excel.

### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt  
der Bewerberin/des Bewerbers: **19. Mai 2016**

2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **27. Mai 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Karin Reichelmeier: 3. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung der Stelle einer Koordinatorin/ eines Koordinators für Bildungsregionen an der Regierung von Oberbayern**

Die Stelle einer Koordinatorin/eines Koordinators im Rahmen der Initiative Bildungsregionen ist an der Regierung von Oberbayern zum Schuljahr 2016/17 zur allgemeinen Bewerbung für Lehrkräfte ausgeschrieben.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt im Rahmen einer Teilabordnung an die Regierung von Oberbayern im Umfang von **dreiviertel der regulären Arbeitszeit**. Die Abordnung ist zunächst auf **ein Jahr befristet**.

#### **Das Tätigkeitsfeld umfasst im Wesentlichen:**

- Beratende Funktion gegenüber den teilnehmenden oberbayerischen Gebietskörperschaften im Aufbau und der Weiterentwicklung ihrer regionalen Konzepte
- Koordination der organisatorischen Abwicklung von Veranstaltungen der Gebietskörperschaften mit der Regierung von Oberbayern, Teilnahme an diesen Veranstaltungen
- Teilnahme, Planung und Durchführung von Veranstaltungen zur Förderung der Vernetzung der Bildungsregionen untereinander
- Teilnahme an Veranstaltungen und Konferenz des StMBW zu den Bildungsregionen
- Zuarbeit für die Konferenz der Schulaufsicht
- Zusammenarbeit mit den weiteren Koordinatoren für Bildungsregionen in Bayern

Die Bewerberin/der Bewerber sollte Erfahrungen in der Mitarbeit in einer Bildungsregion haben, mobil sein (Führerschein und eigenes Kfz), über ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement verfügen und die Bereitschaft zur vielfältigen Zusammenarbeit mit allen relevanten Kooperationspartnern mitbringen.

Die Bewerbung auf dem üblichen Formblatt ist zu ergänzen durch eine Darstellung der Erfahrungen im Bereich der Bildungsregionen.

Bewerbungen sind bis spätestens **19. Mai 2016** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen. Die Schulumter werden gebeten, die Bewerbungen mit einer Stellungnahme bis zum **3. Juni 2016** der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchRin Manuela Strobl**, vorzulegen.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung einer Stelle für eine Beratungsrektorin/einen Beratungsrektor der Besoldungsgruppe A 13 + AZ für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen am Staatlichen Schulamt im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen**

Zur Schulberatung an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors Schulpsychologie der BesGr. A 13 + AZ ausgeschrieben. In das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ können Lehrkräfte befördert werden, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Hauptschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, das an die Stelle des Unterrichtsfaches getreten ist, erweitert haben bzw. Psychologie als Nebenfach studiert haben. Voraussetzung für die Beförderung in das Amt der Beratungsrektorin/des Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ an Grund- und Mittelschulen ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Lehrkraft in A 12 oder A 12 + AZ.

Die Funktion einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 + AZ kann nicht gleichzeitig mit der Funktion einer 2. Konrektorin/eines 2. Konrektors, einer Konrektorin/eines Konrektors bzw. einer Rektorin/eines Rektors ausgeübt werden.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt. Die Tätigkeit muss mindestens zwei Jahre durchgehend ausgeübt werden bevor eine weitere Bewerbung auf eine Funktionsstelle möglich ist. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

**Hinweis:**

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- b) ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs

**Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt  
der Bewerberin/des Bewerbers: **19. Mai 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle  
zuständigen Staatlichen Schulamt: **27. Mai 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Frau RSchRin Manuela Strobl:** **3. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Neubesetzung einer Abteilungsleiterstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen**

**Ausschreibung im Vorgriff zum Amtsblatt vom 10. Mai 2016**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen folgende Stelle zu besetzen. Eine Beförderung entsprechend der jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien bis zur Besoldungsgruppe A 16 ist möglich.

#### **Abteilung 3 Führung / Schul- und Personalentwicklung**

Die Funktion eines Abteilungsleiters an der Akademie Dillingen umfasst grundsätzlich folgende Aufgaben:

- Vorgesetzter aller Dozenten der Abteilung
- Durchführung von Dienstbesprechungen und Mitarbeitergesprächen
- Mitwirkung bei der dienstlichen Beurteilung
- Einarbeitung neuer Dozenten
- Sicherstellung des Lehrgangsbetriebs bei Personalausfällen
- Koordination des Lehrgangs- und Leistungsangebots der Abteilung inklusive E-Learning-Angebote (in Zusammenarbeit mit der Leitung des E-Learning-Kompetenzzentrums)

- Qualitätssicherung und Evaluation des Lehrgangsangebots der Abteilung einschließlich der Kontrolle der Lehrgangsberichte

- Führung eines eigenen Fachreferats mit den allgemeinen Aufgaben eines Dozenten einschließlich der Konzeption von Online-Lehrgängen

Mit der Leitung von Abt. 3 sind folgende spezielle Aufgaben verbunden:

- Verantwortung für die Halbjahresprogramme der ALP für die Führungskräftefortbildung aller Schularten
- Ansprechpartner für Angelegenheiten der KMK und für Bildungsstandards
- Öffentlichkeitsarbeit
- Inhaltliche Verantwortung für die Homepage der ALP

**Mit Abteilungsleitung 3 ist die Leitung von Ref. 3.1** (Personalführung: Koordination Grund- und Mittelschule) mit folgendem Profil **verbunden:**

#### **Ref. 3.1 Personalführung – Koordination Grund- und Mittelschule**

Das Referat nimmt im Lehrgangsbetrieb folgende Aufgaben wahr:

- Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Lehrgängen unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen für pädagogische Führungskräfte, v. a.
  - Schulräte GS / MS
  - Seminarleiter GS / MS / FöS
  - Schulentwicklungsberater und -koordinatoren
  - Schulleiterinnen und Schulleiter
- Die Aufgaben der Schulartkoordinatoren bestehen insbesondere in
  - der Zusammenschau des gesamten Lehrgangsangebots der Schulart
  - der internen Vernetzung der Referatsleitungen, die Lehrgänge für die jeweilige Schulart anbieten.

Zu den weiteren Aufgaben der Referatsleitung gehören unter anderem:

- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Fachreferaten des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen sowie mit den dezentralen Trägern der staatlichen Lehrerfortbildung
- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge in der Fortbildung, auch für E-Learning-Fortbildungen zu den o. g. Themen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontakt zur Fach- und Verbandspresse

#### **Anforderungsprofil:**

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte im Staatsdienst mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder Haupt-/Mittelschulen in der Besoldungsgruppe A 14 + AZ oder höher mit aktueller Tätigkeit als Schulleiterin/Schulleiter im bayerischen Schuldienst oder in der Schulaufsicht, die mindestens dreijährige Erfahrung als Leiterin/Leiter einer großen Schule oder am Schulamt vorweisen können. Vorausgesetzt werden gute fachliche Qualifikationen sowie ein überdurchschnittliches Beurteilungsprädikat.

Der Nachweis der für die Funktionsausübung notwendigen wissenschaftlichen Qualifikation, der i.d.R. über die Note der Ersten Staatsprüfung erbracht wird (2,50 und besser), kann ggf. durch weitere wissenschaftliche Qualifikationen oder Tätigkeiten (Promotion, Habilitation oder Lehrauftrag an der Universität) ergänzt werden.

Erfahrungen in der zentralen Lehrerfortbildung, der Schulentwicklung und in Modus F sowie schulartübergreifende Erfahrungen sind wünschenswert.

**Vorausgesetzt werden** außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende Beurteilungen
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)

- Erfahrungen im Umgang mit modernen Medien im Unterricht
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen, insbesondere der Personalführung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung (schulartübergreifend)
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin/des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Frau StRin Rieder (Tel.: 089/2186-2642) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen und unter Angabe des Aktenzeichens Az. IV.9 – BP 4113– 5b. 34921 auf dem Dienstweg zu richten an:

**Herrn Direktor Dr. Christoph Henzler  
Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen  
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7  
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
Referat IV.9  
Salvatorstraße 2  
80333 München**

**Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt  
der Bewerberin/des Bewerbers: **24. Mai 2016**
2. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Frau Ltd. RSchDin Anne Schultheis: 31. Mai 2016**
3. bei der Akademie für Lehrerfortbildung  
sowie  
beim Staatsministerium für Bildung und  
Kultur, Wissenschaft und Kunst **7. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen**

**Ausschreibung im Vorgriff zum Amtsblatt vom 10. Mai  
2016**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Akademie für  
Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP)  
die Leitung des Referats

#### **4.7 Pädagogik und Didaktik der Mittelschule**

– befristet auf sechs Jahre – neu zu besetzen. Die Tätig-  
keit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine  
spätere Versetzung und Beförderung entsprechend der  
jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien ist möglich.

#### **Folgende Aufgaben sind hierbei zu erfüllen:**

- Planung und Durchführung von Fortbildungslehrgän-  
gen zum Fächerkanon der Mittelschule, vor allem im  
Fach Deutsch, Arbeit-Wirtschaft-Technik (künftig Wirt-  
schaft und Beruf) sowie Geschichte/Sozialkunde/Erde-  
kunde (künftig: Geschichte/Politik/Geographie) unter  
Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen,  
pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklun-  
gen
- Lehrgänge im Rahmen der Implementierung des Lehr-  
planPLUS für die Mittelschulen
- Fachliche Initiierung, inhaltliche Mitgestaltung und Be-  
treuung von E-Learning-Fortbildungen zum Fächer-  
kanon der Mittelschule in enger Zusammenarbeit mit  
dem E-Learning-Kompetenzzentrum
- Initiierung und Erstellung von Akademieveröffentli-  
chungen zu Mittelschulthemen
- Koordination von Fortbildungen mit außerschulischen  
Partnern

**Zu den weiteren Aufgaben** der Referatsleitung gehören  
weiterhin:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umset-  
zung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im  
Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu  
den o. g. Themen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesonde-  
re mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechen-  
den Fachreferaten des Bayerischen Staatsministeri-  
ums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bil-  
dungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der  
Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

#### **Anforderungsprofil:**

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeam-  
tete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt  
an Mittelschulen, die über eine mindestens gute fachliche  
Qualifikation verfügen (2,50 und besser im Ersten Staats-  
examen).

Erfahrungen in der Lehrerfortbildung, Erwachsenenpäd-  
agogik und im Publikationswesen sowie mit Medienein-  
satz im Unterricht und in Fortbildungsseminaren werden  
bei den Bewerberinnen und Bewerbern vorausgesetzt.  
Weitere Erfahrungen in den Bereichen Ganztagschule,  
Elternarbeit und Kooperation mit der Jugendsozialarbeit  
an Schulen sind erwünscht.

Der Nachweis der für die Funktionsausübung notwendigen  
wissenschaftlichen Qualifikation, der i.d.R. über die Note  
der Ersten Staatsprüfung erbracht wird, kann ggf. durch  
weitere wissenschaftliche Qualifikationen oder Tätigkeiten  
(Promotion, Habilitation oder Lehrauftrag an der Universität)  
ergänzt werden.

**Vorausgesetzt werden** die persönliche und fachliche  
Kompetenz, das dargestellte Aufgabengebiet gut vertreten  
zu können, insbesondere:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähig-  
keit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch  
entsprechende Beurteilungen
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie  
konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der  
zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern

- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9 – BP4113 – 3. 154 702 auf dem Dienstweg zu richten an die

**Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen**  
**Herrn Dr. Christoph Henzler**  
**Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7**  
**89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst**  
**Referat IV.9**  
**Salvatorstraße 2**  
**80333 München.**

#### **Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt  
der Bewerberin/des Bewerbers: **24. Mai 2016**
2. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Frau Ltd. RSchDin Anne Schultheis: 31. Mai 2016**

3. bei der Akademie für Lehrerfortbildung  
sowie  
beim Staatsministerium für Bildung und  
Kultus, Wissenschaft und Kunst

**7. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Neubesetzung von zwei Stellen an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen**

Zum nächstmöglichen Termin sind an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) folgende **zwei Referatsleitungen** – befristet auf sechs Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst jeweils im Rahmen einer Abordnung; eine spätere Versetzung mit einer Beförderung entsprechend der jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 14, ist möglich.

**Ref. 3.3 Personalführung (Grundschule, Mittelschule, Förderschule)**  
– **erneute Ausschreibung**

oder:

**Ref. 3.2 Personalführung (Grundschule, Mittelschule, Förderschule)**  
– **Ausschreibung im Vorgriff zum Amtsblatt vom 10. Mai 2016**

#### **Die Referate nehmen folgende Aufgaben wahr:**

- Konzeption, Organisation, Durchführung und Evaluation von Lehrgängen in allen Phasen der Qualifizierung schulischer Führungskräfte (v. a. der Grund- und Mittelschulen, auch der Förderschulen) unter Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen sowie des jeweiligen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung
- Mitwirkung an der schulartübergreifenden Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Qualifizierung schulischer Führungskräfte
- Koordination und Qualitätssicherung der Orientierungskurse „Schulleitung als Herausforderung“
- Fachliche Initiierung und Betreuung von E-Learning-Fortbildungen zum Themenbereich „Führung / Schulleitung“ in enger Kooperation mit der E-Learning-Abteilung der ALP



- Koordination von Fortbildungen mit außerschulischen Partnern

**Zu den weiteren Aufgaben der Referatsleitung gehören unter anderem:**

- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Fachreferaten des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen sowie mit den dezentralen Trägern der staatlichen Lehrerfortbildung
- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge in der Fortbildung, auch für E-Learning-Fortbildungen zu den o. g. Themen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontakt zur Fach- und Verbandspresse

**Anforderungsprofil:**

Bewerberinnen können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder Haupt-/Mittelschulen, die über jeweils gute fachliche Qualifikationen verfügen, mindestens seit einem Jahr in der Funktion als „Konrektorin/Konrektor“ tätig sind sowie ein überdurchschnittliches Beurteilungsprädikat vorweisen können.

Der Nachweis der für die Funktionsausübung notwendigen wissenschaftlichen Qualifikation, der i.d.R. über die Note der Ersten Staatsprüfung erbracht wird (2,50 und besser in der Ersten Staatsprüfung), kann ggf. durch weitere wissenschaftliche Qualifikationen oder Tätigkeiten (Promotion, Habilitation oder Lehrauftrag an der Universität) ergänzt werden.

Erfahrungen in der Lehrerfortbildung sind wünschenswert.

**Vorausgesetzt** werden die persönliche und fachliche Kompetenz, das dargestellte Aufgabengebiet exzellent vertreten zu können, insbesondere

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende Beurteilungen

- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Erfahrungen im Umgang mit modernen Medien im Unterricht

- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen, insbesondere der Personalführung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Frau StRin Rieder (Tel.: 089/2186-2642) gerne zur Verfügung.

**Aussagekräftige Bewerbungen** sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen und

**unter Angabe des Aktenzeichens IV.9 – BP4113 – 5b. 16 749 für die Stelle im Referat 3.3.**

oder

**unter Angabe des Aktenzeichens IV.9 – BP4113 – 5b. 44 261 für die Stelle im Referat 3.2**

auf dem Dienstweg zu richten an:

Herrn Direktor Dr. Christoph Henzler  
Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen  
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7  
89407 Dillingen

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
Referat IV.9  
Salvatorstraße 2  
80333 München**

**Termine für die Vorlage der Bewerbungen** für die Stelle  
im **Referat 3.3:**

1. beim Staatlichen Schulamt  
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Mai 2016**
2. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Frau Ltd. RSchDin Anne Schultheis: 24. Mai 2016**
3. bei der Akademie für Lehrerfortbildung  
sowie  
beim Staatsministerium für Bildung und  
Kultus, Wissenschaft und Kunst **30. Mai 2016**

**Termine für die Vorlage der Bewerbungen** für die Stelle  
im **Referat 3.2:**

4. beim Staatlichen Schulamt  
der Bewerberin/des Bewerbers: **24. Mai 2016**
5. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Frau Ltd. RSchDin Anne Schultheis: 31. Mai 2016**
6. bei der Akademie für Lehrerfortbildung  
sowie  
beim Staatsministerium für Bildung und  
Kultus, Wissenschaft und Kunst **7. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

**Ausschreibung einer Abordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen**  
**Zweitausschreibung im Vorgriff zum Amtsblatt vom 10. Mai 2016**

**Zum nächstmöglichen Zeitpunkt** wird an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) eine Tätigkeit im

**Ref. 1.4: Interkulturelles Lernen / Deutsch als Zweitsprache**

für den Bereich **Berufliche Schulen** ausgeschrieben, die zunächst im Rahmen einer einjährigen Abordnung erfolgt.

Unter besonderer Berücksichtigung des Bereichs **Berufliche Schulen** sind **folgende Aufgaben** wahrzunehmen:

- Konzeption, Organisation, Durchführung und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen zum Thema Spracherwerb / „Deutsch als Zweitsprache“ unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen sowie des jeweiligen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung
- Organisation und Durchführung von Lehrgängen, die zum Staatsexamen im Fach „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ (nachträgliche Erweiterung) führen
- Beteiligung an den Themenstellungen und Korrekturen für Klausuren im Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache

**Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Dozenten gehören unter anderem:**

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zum Themenbereich „Deutsch als Zweitsprache“
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern

- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

### Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt **an beruflichen Schulen** mit hinreichend Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit, die jeweils über mindestens gute fachliche und pädagogische Qualifikationen verfügen (2,50 und besser in der universitären Abschlussprüfung). Die Bewerber sollen vertiefte Kenntnisse in der Sprachvermittlung, z. B. durch einen Einsatz in BerufsinTEGRATIONSklassen, vorweisen. Ein Erweiterungsstudium in diesem Bereich ist wünschenswert.

Der Nachweis der für die zu übernehmende Tätigkeit notwendigen wissenschaftlichen Qualifikation, der i.d.R. über die Note der universitären Abschlussprüfung erbracht wird, kann ggf. durch weitere wissenschaftliche Qualifikationen oder Tätigkeiten (Promotion, Habilitation oder Lehrauftrag an der Universität) im relevanten Fachbereich ergänzt werden.

Erfahrungen in der Lehrerfortbildung sind wünschenswert. **Vorausgesetzt werden** die persönliche und fachliche Kompetenz, das dargestellte Aufgabengebiet gut vertreten zu können, insbesondere:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende Beurteilungen
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Hofrichter (Tel.: 089/2186-2138) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9 – BP4113 – 3. 43 650 auf dem Dienstweg zu richten an die

**Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen**  
Herrn Dr. Christoph Henzler  
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7  
89407 Dillingen  
sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst**  
Referat IV.9  
Salvatorstraße 2  
80333 München.

### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Herrn Ltd. RSchD Michael Waidhauser**  
**31. Mai 2016**
2. bei der Akademie für Lehrerfortbildung  
**sowie in Kopie**  
beim Staatsministerium für Bildung und  
Kultus, Wissenschaft und Kunst **7. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales bei einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

#### **Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **19. Mai 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **27. Mai 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Frau RSchRin Dr. Eva-Maria Post: 3. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Starnberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) ab sofort zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

#### **Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **19. Mai 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **27. Mai 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Frau RSchRin Dr. Eva-Maria Post: 3. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik bei einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Rosenheim** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

#### **Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **19. Mai 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **27. Mai 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Frau RSchRin Dr. Eva-Maria Post: 3. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## **Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport bei einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport zu besetzen.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- Sport in der Fächerverbindung
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Grund- oder Mittelschule

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

### **Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **19. Mai 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **27. Mai 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Elfriede Endl:** **3. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

### Grund- und Mittelschulen:

DAH	GS	Markt Indersdorf	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	329	
	MS	Markt Indersdorf	KR A 13 Z <sup>2</sup>	422	
	MS	Markt Indersdorf	R/in A 14 Z	422	voraussichtlich zu besetzende Stelle
ED	GS MS	Forstern	R/in A 14	279	
	GS	Dorfen am Mühlanger	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	181	Schülerzahl nicht gesichert
EI	GS MS	Denkendorff	R/in A 14	322	
FFB	GS	Gernlinden	R/in A 13 Z	146	
	GS	Gröbenzell Ährenfeldschule	R/in A 14	308	voraussichtlich zu besetzende Stelle
GAP	GS	Emanuel-von-Seidl-GS Murnau	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	263	
IN	GS	Ingolstadt auf der Schanz	R/in A 14 Z	368	2. Ausschreibung
	GS MS	Friedrichshofen	R/in A 14 Z	490	2. Ausschreibung, Schülerzahl der MS nicht gesichert
MB	GS	Elbach	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	180+60	Mitführung der GS Bayrischzell, jahrgangskombinierte Klassen
M-L	GS	Jagdfeldring Haar	KR/in A 13 Z <sup>2</sup>	398	
	GS	Ottobrunn Friedenstraße	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	304	
	GS	Sauerlach Friedrich-v.-Aychsteter- GS	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	309	
	MS	Taufkirchen	R/in A 14	191	2. Ausschreibung

M-S	GS	Balanstraße	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	333	
	GS	Eduard-Spranger-Schule	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	255	
	GS	Gotzinger Platz	R/in A 14	275	
	GS	Guldeinstraße	R/in A 14	232	
	GS	Ittlinger Straße	R/in A 14	235	
	MS	Ridlerstraße	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	225	
	MS	Schrobenhausener Straße	R/in A 14	271	2. Ausschreibung, Profilschule Inklusion
	GS	Schubinweg	R/in A 14	251	
	GS	Waldmeisterstraße	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	280	Bilinguale GS Englisch
MÜ	MS	Waldkraiburg Dieselstraße	KR/in A 13 Z <sup>2</sup>	373	Korrektur zu OSA 4, Schülerzahl nicht gesichert
STA	GS	Krailling	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	261	Flexible GS
	GS	Pöcking	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	212	
WM	GS	Polling	R/in A 13 Z	111 + 62	Mitführung der GS Eberfing, jahrgangskombinierte Klassen
	GS	Schwabsoien	R/in A 13 Z	88	2. Ausschreibung

<sup>1)</sup> Zulage 190,13 €

<sup>2)</sup> Zulage 245,51 €

## 1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

### 1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

### 1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- f. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>  
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung  
  
Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

## 2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.4) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen **zum neuen Schuljahr, d. h. zum 01.08. besetzt**. In Ausnahmefällen kann – sofern dies schulorganisatorisch möglich und sinnvoll ist – auch eine Stellenbesetzung während des Schuljahres erfolgen.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte



informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

[http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich\\_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php](http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php)

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

### 3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de) → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → GVBI (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

### 4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:  
**19. Mai 2016**
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:  
**27. Mai 2016**
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung:  
**3. Juni 2016**

## Stellenausschreibung einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors am Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

An der Sophie-Scholl-Schule, privates Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des AWO Sozialzentrum Neuburg, ist zum **1. August 2016** die Stelle

**einer Sonderschulkonrektorin/  
eines Sonderschulkonrektors  
(A 14 Z)**

zu besetzen.

Das Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung wird im Schuljahr 2015/2016 von 112 Schüler/innen besucht, die in 12 Klassen unterrichtet werden. Dem Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sind außerdem 3 Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) mit 25 Kindern angegliedert. Die enge Zusammenarbeit mit der Heilpädagogischen Tagesstätte und dem Heilpädagogischen Heim ermöglicht einen umfassenden pädagogischen Zugang zu den Schüler/innen.

Die Schule ist Teil des AWO Sozialzentrum Neuburg, zu dem neben der Sophie-Scholl-Schule eine Heilpädagogische Tagesstätte, ein Heilpädagogisches Heim, eine Frühförderung, ein Jugendhilfebereich sowie ein Seniorenheim gehören.

### Wir wünschen uns von Ihnen:

- Ausbildung für das Lehramt Sonderpädagogik, bevorzugt für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Team- und Organisationfähigkeit, Engagement und Flexibilität
- Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- aktive Beteiligung an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Schule
- hohe Kooperationsbereitschaft mit den anderen Arbeitsbereichen des AWO Sozialzentrum Neuburg
- sicheren Umgang mit der EDV
- gute Kenntnisse in Diagnostik und Beratung

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

**Staatliche Sonderschullehrkräfte** richten ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum **27. Mai 2016** an:

Regierung von Oberbayern  
Frau Regierungsschuldirektorin  
Layana Mayer-Lengsfeld  
Maximilianstraße 39  
80538 München

Frau Mayer-Lengsfeld wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

**Nicht staatliche Sonderschullehrkräfte** senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis **27. Mai 2016** an:

AWO Sozialzentrum Neuburg  
Gesamtleitung  
Herr Stefan Langen  
Joseph-Haydn-Str. 14  
86633 Neuburg a. d. Donau

## Ausschreibung einer Stelle an einer privaten katholischen Grundschule

Gesucht wird

**eine Grundschullehrerin/  
ein Grundschullehrer**

für die Josef-Kentenich-Schule in Kempten/Allgäu.

Sie suchen neue Herausforderungen, haben Freude an der Arbeit mit Kindern, Interesse an modernen, ganzheitlichen Unterrichtsmethoden und möchten Ihren Erfahrungsschatz erweitern, dann bewerben Sie sich an unserer Schule.

Wir bieten Ihnen eine Festanstellung als Klassenlehrkraft ab dem Schuljahr 2016/17.

Josef-Kentenich-Schule  
(private katholische Grundschule)  
Herrn Harald M. Knes (Schulleiter)  
Feldweg 1  
87437 Kempten

Informationen zur Schule unter:

[www.josef-kentenich-schule.de](http://www.josef-kentenich-schule.de)

Bewerbungen per E-Mail an:

Renate Immler, [r.immler@kentenich-schule.de](mailto:r.immler@kentenich-schule.de)  
Tel.: 0831/56599284

## Stellenausschreibung des Erzbischöflichen Ordinariats München

Wir suchen für das **Religionspädagogische Zentrum in Bayern (RPZ)** zum **1. Oktober 2016** oder früher eine **Beamtin/einen Beamten** oder eine **Angestellte/einen Angestellten** in Vollzeit als

**Wissenschaftliche Referentin/  
Wissenschaftlichen Referenten  
für den Bereich Mittelschule.**

### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Beobachtung und Analyse des religionspädagogischen Diskurses und der schulischen Entwicklungen
- konzeptionelle Sicherung und innovative Weiterentwicklung des Religionsunterrichts
- Lehrplanarbeit im Fach Katholische Religionslehre
- Programmgestaltung und Durchführung von Lehrerfortbildungen auf regionaler und landesweiter Ebene
- Kooperation mit staatlichen, kirchlichen, verbandlichen und weiteren Ansprechpartnern/innen
- Erstellen von Handreichungen und Arbeitshilfen
- Unterstützung der Bereiche Übergangssysteme und Beschulung von Asylsuchenden und Flüchtlingen

### Ihr Anforderungsprofil:

- II. Staatsexamen für das Lehramt an Mittelschulen mit Missio canonica oder abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Pädagogik oder der katholischen Theologie (Dipl./Univ. bzw. Master) – eine Promotion ist wünschenswert
- einschlägige Berufserfahrung (Unterricht an Mittelschulen)
- vertiefte Kenntnisse mit religionspädagogischen und schulischen Bildungsaufgaben
- Fähigkeit zur Leitung und Moderation von Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie konzeptionelle Stärke
- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche und Identifikation mit deren Zielen und Inhalten

### Wir bieten Ihnen:

- einen vielseitigen und interessanten Arbeitsplatz
- Vergütung nach ABD (entspricht TVöD)
- zahlreiche Zusatzleistungen, z. B. betriebliche Altersversorgung, Jobticket und Kinderbetreuungszuschuss
- Bei der Wohnungssuche sind wir behilflich.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen erbitten wir **bis spätestens 17. Mai 2016** mit Angabe der **Referenz 99-16** an:

Erzbischöfliches Ordinariat München  
Personalplanung Ordinariat  
Postfach 33 03 60  
80063 München

[Bewerbung@ordinariat-muenchen.de](mailto:Bewerbung@ordinariat-muenchen.de)

## Stellenausschreibung einer Grundschullehrerin/eines Grundschullehrers an der Theresia-Gerhardinger-Grundschule am Anger in München

Die Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau suchen für ihre Theresia-Gerhardinger-Grundschule am Anger, Blumenstraße 26, 80331 München, zum **1. August 2016**

**zwei Grundschullehrkräfte.**

Die Theresia-Gerhardinger-Grundschule am Anger ist eine zweizügige Mädchenschule mit derzeit 190 Schülerinnen. Vom Träger wird eine Verlängerte Mittagsbetreuung an der Schule angeboten. Im Schulgebäude befinden sich auch ein Kindergarten und das Theresia-Gerhardinger-Gymnasium am Anger, ebenfalls für Mädchen.

### Von einer Lehrerin/einem Lehrer erwartet der Träger:

- gute fachliche und pädagogische Qualifikation
- Identifikation mit dem christlichen Erziehungsauftrag einer Schule in katholischer Trägerschaft und deren besonderem Schulprofil
- konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der Schulgemeinschaft, mit dem Träger und den pädagogischen Einrichtungen im Haus

Das Dienstverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD). Eine Beurlaubung aus dem Staatsdienst ist möglich. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

**Bewerbungen** richten Sie bitte **bis zum 15. Juni 2016** an:

Provinzialat der Armen Schulschwestern v.U.L.Fr.  
Unterer Anger 2  
80331 München

Tel.: 089/23179-201  
Fax: 089/2609887

E-Mail: [Anger-Munich@t-online.de](mailto:Anger-Munich@t-online.de)  
Internet: [www.schulschwestern.de](http://www.schulschwestern.de)  
[www.gs-am-anger.de](http://www.gs-am-anger.de)

## Kompetenzorientiert unterrichten im Fach PCB

(neu: Natur und Technik „NT“)

Hierfür bietet die Regierung von Oberbayern unter anderem die Schulungen „Schüler als Forscher“ an. Die erste wurde in der Akademie Dillingen konzipiert, in der Regierung der Oberpfalz getestet und dann 2015 in ganz Bayern ausgebreitet. Für die Regierung von Oberbayern haben die Aufgaben der Referenten und Moderatoren Frau Steinbrecher (MS Wartenberg), Frau Sabine Schwalb (MS Garching/Alz) und Herr Christoph Richter (MS Partenkirchen) übernommen.

### Ziele dieser Fortbildungsreihe sind:

- Nachhaltige Stärkung der Naturwissenschaften
- Stärkung des Einsatzes von Experimenten im Unterricht, insbesondere der Schülerexperimente
- Befähigung der Lehrkräfte zur selbstständigen Umsetzung und kreativen Einbindung der Experimente im Unterricht
- Unterstützung der Lehrkräfte mit praxisorientiertem Material
- Begleitung der Lehrkräfte vor Ort durch Referenten

**Gedacht sind diese Schulungen für Lehrkräfte, die das Fach PCB fachfremd unterrichten.**

### Anforderungsprofil an die Teilnehmer:

- Einsatz im Fach PCB in der jeweiligen Jahrgangsstufe des Lehrgangsthemas
- Es werden keine bzw. nur geringe Vorkenntnisse aus dem Fachbereich Physik erwartet.
- Fortbildungswille (Bereitschaft, fachliche Inhalte selbstständig zu erarbeiten)
- Eigeninitiative (Bereitschaft, die Fortbildungsinhalte im Unterricht umzusetzen)

### Was erwartet die Teilnehmer?

Bei den „Schüler als Forscher“-Fortbildungen handelt es sich um BLENDED-Learning Fortbildungen, d. h. sie sind in einer Abfolge von Präsenztagen und Mebis-Online-Phasen organisiert.

An den Präsenztagen geben die Referenten einen Einblick in die Grundlagen der naturwissenschaftlichen Unterrichtsplanung durch Unterricht und anschließender Stundenanalyse. Darüber hinaus werden die wesentlichen Experimente aus dem gewählten Lehrplanbereich selbstständig mit durchgeführt. Während der Online-Phasen werden im Selbststudium die erworbenen Kenntnisse über entsprechende Aufgaben vertieft und im Unterricht umgesetzt.

Insgesamt setzen sich die Teilnehmer mehrere Wochen zum einen mit dem Thema selbst auseinander. Zum anderen wird erprobt, wie sich durch diese schüleraktive Art des Unterrichts Fach-, Methoden-, Sozial- und Personale Kompetenzen bei den Schülern anlegen bzw. steigern lassen.

Nach Abschluss des ersten Lehrgangs zum Thema „Elektrik der 7. Jahrgangsstufe“ im Februar 2016 hatten alle Teilnehmer dieses Thema in ihrer Klasse mit vielen positiven Erfahrungen und Rückmeldungen, auch seitens der Schüler, umgesetzt.

### Wie geht es weiter?

Der Aufbaukurs **Schüler als Forscher – „Magnetismus / Elektromagnetismus / Induktion“** wird im Schuljahr 2016/2017 stattfinden. Um Lehrkräften die Möglichkeit zu geben, am Aufbaukurs teilzunehmen, ohne den Einstiegskurs für die 7. Jahrgangsstufe durchlaufen zu haben, wird ein Schnellkurs angeboten werden. Geplant sind weitere BLENDED-Learning Kurse zu anderen Themen der Bereiche Physik und Chemie.

# Oberbayerisches Schulmusikfest der Grund-, Mittel- und Förderschulen 2016



Donnerstag, 17. November 2016  
Beginn 10 Uhr  
Ammergauer Haus  
Eugen-Papst-Str. 9a  
82487 Oberammergau

### Wer ?

Klassen, Schulchöre, Arbeitsgemeinschaften,  
Tanzgruppen, ... der oberbayerischen  
Grund-, Mittel- und Förderschulen, die Freude  
an Musik, Sprache und Bewegung haben.

### Was ?

Musikalische Beiträge unterschiedlichster Art!  
Die Gesamtlänge der Beiträge einer Gruppe  
sollte 6 Minuten nicht überschreiten. Es wird  
eine Auswahl nach Anmeldeschluss getroffen!

### Wie ?

Anmeldung unter: [www.mittelschule-oberammergau.de](http://www.mittelschule-oberammergau.de)  
Anmeldeschluss ist der **1. Juli 2016**.

## Medienhinweise

### Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Hartinger/Hegemer/Hiebel

#### **Dienstrecht Bayern I**

#### **Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen**

Frau Mehre stellt die gesetzlichen Vorgaben in Art. 26 zur Einstellung in den Vorbereitungsdienst dar.

Dr. Pflaum kommentiert mit § 27 BeamtStG den Komplex der begrenzten Dienstfähigkeit. Ziel der Regelung ist Versorgungslasten zu minimieren. Neu sind auch eine Reihe von weiteren Kommentierungen (Art. 98, Art. 129, Art. 130, Art. 133, Art. 138, Art. 140, Art. 141, Art. 142, Art. 142a und Art. 143), die die Vervollständigung des Werkes ein gutes Stück weiterbringen, damit auch bei – vielleicht einzelnen seltenen Fragestellungen – stets geholfen werden kann.

Mit Art. 23 BayBG erläutert Dr. Kathke Fragen der Altersgrenze für die Berufung in das Beamtenverhältnis. Ebenfalls neu sind seine Erläuterungen zu Art. 24 BayBG. Die Norm ordnet das Erlöschen des privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses zum Dienstherrn mit Begründung eines Beamtenverhältnisses an. Mit Art. 25 folgt eine Kommentierung zu den Rechten und Pflichten des Dienstherrn (am Ende) der Probezeit und bei der anstehenden Lebenszeitverbeamtung. Dr. Kathke trägt diesmal zudem eine Reihe von Erläuterungen zu speziellen Ausprägungen der Fürsorgepflicht bei, die in der Praxis z. T. häufig zu beachten sind.

Aktualisierungslieferung Nr. 205, 45 Seiten, 1. März 2016, 81,92 Euro

CD-Rom

#### **Bayerisches Schulrecht**

Schulgesetze – Schulordnungen – Lehrerdienstrecht – weitere Vorschriften (KMBek, KMS)

60. Ausgabe, Rechtsstand: 1. Januar 2016, 84,95 Euro

Pangerl

#### **Schulrecht PLUS**

#### **Berufliches Schulwesen in Bayern**

#### **Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service**

Diese Lieferung enthält die Änderungen des BayEUG und des Schulfinanzierungsgesetzes durch das Bayerische E-Government-Gesetz und das Nachtragshaushaltsgesetz 2016. Die bereits im Werk enthaltene SchülerunterlagenVO wurde durch Vollzugshinweise ergänzt. Geändert wurde die KMBek zum Freistellungsjahr für Lehrkräfte und die KMBek zur Rechtsbehelfsbelehrung bei Verwaltungsakten wurde durch ein KMS zu Bescheiden und Widerspruchsbescheiden ersetzt. Die Einrichtung von Berufsintegrationsklassen an allen beruflichen Schulen ab dem Schuljahr 2016/17 wird mit einem KMS vorbereitet. Zudem werden mit dieser Lieferung weitere Schulordnungen auf den neuesten Stand gebracht.

Weitere Neuerungen bzw. Ergänzungen können Sie aus dem beiliegenden E-Mail-Service der Online-Aktualisierungen ersehen.

Aktualisierungslieferung Nr. 174, 46 Seiten, 30. Dezember 2015, 84,46 Euro